

Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen

Makuladegeneration: Wenn die Welt immer dunkler wird

Gemeinsamer Fachvortrag des Maternus Seniorenzentrums Köln-Rodenkirchen und des Antonius Forums

Köln-Rodenkirchen, 21.02.2013. Derzeit leiden in Deutschland ca. 2 Millionen Menschen an der Makuladegeneration, eine der häufigsten Ursachen für Erblindung im Alter von über 65 Jahren. Um über Ursachen, Präventionen und mögliche Behandlungen aufzuklären, veranstaltet das Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen am 05. März um 18 Uhr einen Informationsabend.

Referent des einstündigen Vortrags ist PD Dr. med. Ralf Krott, Facharzt aus dem Augenzentrum Rodenkirchen. Dieser Informationsabend ist Teil des Antonius Forums des St. Antonius Krankenhauses Köln. Seit vielen Jahren arbeitet das Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen mit dem Forum, das von Annelie Kever-Henseler organisiert wird, zusammen und lädt regelmäßig zu Vorträgen in die Maternus-Einrichtung ein.

„Die Zusammenarbeit mit dem Antonius Forum ermöglicht es, regelmäßig wichtige relevante Gesundheitsthemen fachgerecht zu beleuchten. So haben nicht nur die Bewohner, sondern auch interessierte Besucher die Möglichkeit, sich in unserem Seniorenzentrum auszutauschen“, so der Leiter des Maternus Seniorenzentrums Köln-Rodenkirchen, Wolfgang Lemmer.

Mit steigender Lebenserwartung erkranken immer mehr Menschen an altersbedingter Makuladegeneration (AMD). Die Ursachenforschung zeigt, dass der Ursprung nicht im Nervengewebe der Netzhaut, sondern in sogenannten Unterstüzerstrukturen wie der Aderhaut liegt. Dr. Ralf Krott klärt zudem darüber auf, welche Formen sie haben kann. Unterschieden wird in eine trockene und feuchte Degeneration, wobei die trockene Form ungefähr 80 Prozent der Fälle ausmacht, jedoch nur bei 5 bis 10 Prozent der Menschen zur Erblindung führt. Als praktischen Tipp und zur Vorsorge empfiehlt er, mindestens einmal im Jahr den Augenarzt aufzusuchen.

Dr. Ralf Krott gibt Auskunft, wie einer Makuladegeneration entgegengewirkt werden kann. In seinem Referat gibt er einen Einblick über medikamentöse Behandlungen oder andere unterstützende Hilfen. Des Weiteren geht er der Frage auf den Grund, ob diese Krankheit heilbar ist bzw. zu einem Stillstand gebracht werden kann.

Im Anschluss an den Informationsabend am Dienstag, den 05. März 20123 um 18 Uhr im Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen können alle Gäste Fragen stellen, die der Experte für Augenheilkunde beantworten wird.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lemmer, Einrichtungsleiter
Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 128
50996 Köln
Tel.: 0221.35980
E-Mail: info.koeln-rodenkirchen@maternus.de
www.maternus-senioren.de